

Anmeldung zum Werkstatt-Tag am 27. März 2010

Bitte schnellstmöglich, spätestens jedoch bis
23. März 2010 anmelden !!!

Name _____

Ferienwaldheim

Anmeldung zu den Workshops

Nr. _____ + Nr. _____

ggf.
Ersatzworkshop Nr. _____

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der
Anmeldungen.

Ich bin wie folgt erreichbar:

Mail:

Telefon:

Anreise: PKW öffentl.

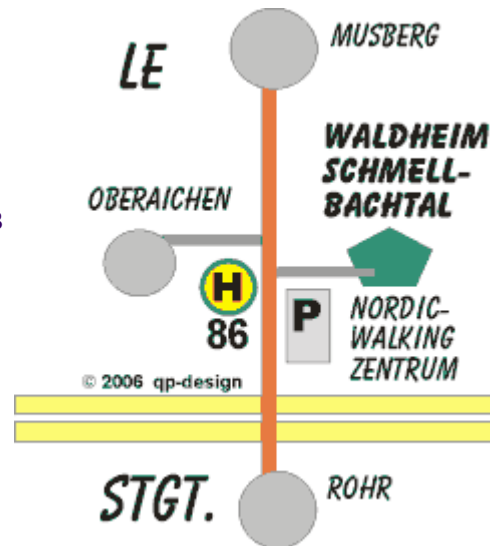
Anmeldung per Mail an ferienwaldheime@elk-wue.de oder per Fax 0711/2068-325

Anfahrtsbeschreibung zum Werkstatt-Tag:

WALDHEIM SCHMELLBACHTAL

Mit dem Auto von Stuttgart-Vaihingen über Rohr Richtung Leinfelden-Oberaichen-Musberg. Nach Überqueren der Autobahn, unmittelbar nach der Bushaltestelle 'Schmellbachtal' rechts abbiegen. Hier gibt es einen großen Parkplatz für Wanderer und Besucher. Von hier erreicht man das Waldheim nach 900 m auf einem geteerten Waldweg. Am Waldheim befinden sich 40 weitere Parkplätze für Gäste des Waldheims.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie mit der S-Bahn, Linie S1, S2 und S3 oder Stadtbahnlinie U1 und U3 bis Bahnhof Stuttgart-Vaihingen, von dort mit dem Bus Nr. 86 Richtung Tübingen (Fahrtdauer ca. 7 Minuten) bis Haltestelle 'Schmellbachtal',



Die Linie 86 verkehrt Samstagfrüh wie folgt:
8.59 Uhr ab ZOB S-Vaihingen (nahe S-Bahnhof) zur Haltestelle „Schmellbachtal“ Ankunft 9.04 Uhr, nächste Busverbindung dann erst wieder um 9.29 Uhr / Ankunft 9.34 Uhr
Es wird ein lfd. Pendelverkehr ab der Bushaltestelle zum FWH eingerichtet.

Kontaktadresse für Anmeldung und Rückfragen:

AG Evang. Ferien- und Waldheime
Uli Seeger
Gymnasiumstr. 36
70174 Stuttgart
Tel. 0711/2068-162
Fax 0711/2068-325

AG EVANG. FERIE— UND
WALDHEIME IN WÜRTTEMBERG
und
AG KINDER-
STADTRANDERHOLUNG
STUTT GART

laden ein zum

Werkstatt-Tag für Leitungsmitarbeiter/- innen 2010

Samstag, 27. März 2010
9.45 - 16.30 Uhr

Kath. Ferienwaldheim
Schmellbachtal in Stuttgart

Workshops zu 4 aktuellen
Themen



Liebe Leitungsverantwortliche in den Ferienwaldheimen,

wir möchten Sie alle ganz herzlich zu unserem

**Werkstatt-Tag für Leitungsverantwortliche
am Samstag, 27. März 2010
in das Kath. Ferienwaldheim
Stuttgart-Schmellbachtal
einladen.**

Mit dem Werkstatt-Tag verbindet sich die Idee, mit haupt- und ehrenamtlichen Leitungsverantwortlichen der Ferienwaldheime im Land interessante und aktuelle Themen der Ferienwaldheim-Arbeit zu diskutieren, neue Projektideen vorzustellen, auszuprobieren und gemeinsam weiter zu entwickeln.

In diesem Jahr haben wir wieder 4 Workshops zu interessanten und aktuellen Themen ausgesucht. Die Workshops sind **1/2-tägig** konzipiert, so dass jeder Teilnehmer am Werkstatt-Tag an **zwei Workshops** teilnehmen an.

Bitte vermerken Sie Ihre zwei gewünschten Workshops auf der Anmeldung (bitte auch einen Ersatzworkshop auswählen, da es sein kann, dass ein Workshop zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits belegt ist).

Es wäre schön, wenn bei mehreren Teilnehmer/-innen eines Ferienwaldheims, diese sich auf die verschiedenen Workshops aufteilen, um ein mögliches breites Spektrum an Themen und neuen Erfahrungen für die eigene Arbeit mit nach Hause zu nehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf den gemeinsamen Tag.

Veranstalter:

AG Evang. Ferien- und Waldheime in Württemberg
AG Kinder-Stadtranderholung in Stuttgart

Die Workshops (jeweils 1/2 tágig)

Workshop 1

„Kinderkummer—Kinderschutz“

Kinder bringen ihren Alltag in den Ferienwaldheimalltag. Vieles was die Kinder im und außerhalb des FWH beschäftigt, ihre kleinen und großen Sorgen, nehmen Einfluss auf die Arbeit in den Gruppen. Oft reagieren die Gruppenleitungen mit Hilflosigkeit oder überzogener Autorität. Wie sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter/-innen für diese Situationen, bereiten Sie entsprechend vor und begleiten Sie bei der Bewältigung dieser Herausforderungen. Als Heimleitung sind wir darüber hinaus dem Wohl und dem Schutz der Kinder (bspw. vor häuslicher Gewalt und Missbrauch) verpflichtet. Wann und wie erkennen wir, wenn das Wohl von Kindern im FWH gefährdet ist und was können/müssen wir in diesen Fällen tun.

Referentin: *Irina Raab, Dipl. Soz. Pädagogin und Familientherapeutin*

Workshop 2

„Inklusion statt Frustration“

Kinder mit Behinderungen im Ferienwaldheim-Alltag
In vielen Ferienwaldheimen gehören Kinder mit Behinderungen mittlerweile selbstverständlich zum Gruppenalltag. Oft gibt es langjährige Erfahrungen und verlässliche Kooperationen. Unter fachlicher Anleitung wollen wir uns u. a. folgenden Themen und Fragen annähern:

- Bedarfsermittlung
- Bisherige Erfahrungen in diesem Bereich
- Anmeldung : Welche Infos sollten im Vorfeld abgefragt werden?
- Elterngespräche
- Besondere Anforderungen an die Qualifikation der Betreuungspersonen; Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung in diesem Bereich
- Mögliche Kooperationspartner finden
- Was ist zumutbar fürs Kind, Belastbarkeit?
- Wo bekomme ich Rat/Infos

Referentin: *Birgit Sauer, Ehrenamtsbeauftragte Lebenshilfe Stuttgart e.V.*

Workshop 3

„Kletterbaum, Slackline u. Co“

Hoch- und Niederseilgärten sind im Trend. Doch nicht jedes Ferienwaldheim hat die Möglichkeit, einen Nieder- oder Hochseilgarten mit ihren Gruppen zu besuchen. Der Workshop will daher Alternativen aufzeigen, wie ohne große Vorkenntnisse, ohne großen zeitlichen Aufwand und mit wenig Fachkenntnissen den Kinder und Jugendlichen dennoch Spaß und Action vermittelt werden kann .

Inhalte des Workshops:

Kletterbaum: Einrichten eines Kletterbaums (Theorie), Sicherungsmöglichkeiten am Kletterbaum (Theorie); Klettern und Sichern (Praxis)

Slack Lines: Arten und Aufbau (Praxis), Grundlagen auf der Slack Line

Referent: *Phillip Maier, Dipl. Betriebswirt und Ropes Course Trainer und Ausbilder*

Workshop 4

Naturpädagogik -

nicht nur für Stadtkinder

„Raus aus den 4 Wänden und ab in die Natur“ - die TeilnehmerInnen des Workshops lernen, was der Lebensraum Wald für die Arbeit im Ferienwaldheim zu bieten hat. Hier wird ein Waldspaziergang zu einem echten Abenteuer und die Natur mit allen Sinnen erlebbar. Es werden waldaugliche neue Spielideen vorgestellt. Der Workshop soll außerdem helfen, wie auch den Waldheimbetreuern die Ideen mit Spannung und Spaß näher gebracht werden können.

Referentin: *Anna Jacoby, Erzieherin*

Vorgesehener Tagesablauf:

| | |
|--------------|---|
| bis 9.45 Uhr | Eintreffen ; kleines Frühstück steht bereit |
| 9.45 Uhr | Begrüßung und kurze Besinnung; Vorstellung der Referenten Aufteilung in die Workshops |
| 10.00 Uhr | Workshops Teil I |
| 12.45 Uhr | Mittagessen; |
| 13.30 Uhr | Workshops Teil II |
| 16.15 Uhr | Ende der Workshops; Feedbackrunde |
| 16.30 Uhr | E N D E des Werkstatttages |

